

Montage- und Staubschutzkonzept

Standardverfahren für Sanierungen im laufenden Betrieb | Rev. 4.0

1. Ziel

Das Konzept beschreibt Standardmaßnahmen der RheinErft Fenstersysteme GmbH für staub- und lärmarme Fenstersanierungen im Bestand. Es gilt als Basiskonzept und wird für sensible Einrichtungen projektspezifisch ergänzt.

2. Baustelleneinrichtung und Wege

Transportwege werden vor Beginn mit Bauleitung und Nutzer abgestimmt. Flucht- und Rettungswege bleiben frei. Zwischenlagerung erfolgt ausschließlich in freigegebenen Zonen.

3. Staubschutz

Vor Demontage werden Arbeitsbereiche mit Staubschutzfolien bzw. mobilen Staubschutzwänden getrennt. Schneid- und Bohrarbeiten erfolgen soweit technisch möglich mit Absaugung. Öffnungen werden nach Demontage nicht unbeaufsichtigt gelassen.

4. Ablauf je Raum

Schritt	Standardvorgehen
1	Raumfreigabe und Schutz empfindlicher Flächen
2	Staubschutz / Abschottung aufbauen
3	Bestandselement ausbauen und geordnet abtransportieren
4	Neues Element einsetzen, befestigen und Anschluss herstellen
5	Funktionsprüfung, Grob- und Feinreinigung
6	Freigabe des Raums durch Bau-/Nutzerkoordination

5. Lärm und Kommunikation

Lärmintensive Tätigkeiten werden gebündelt und in abgestimmten Zeitfenstern ausgeführt. Abweichungen im Tagesablauf werden frühzeitig an die Projektleitung gemeldet.

6. Hygiene

Das Standardkonzept enthält allgemeine Reinigungs- und Abschottungsmaßnahmen. Ein krankenhausspezifisches Hygiene- und Infektionsschutzkonzept mit Vorgaben der Klinik-Hygiene ist nicht Bestandteil dieses Standarddokuments und muss für das Projekt KHW-B-2026-047 ergänzt und freigegeben werden.